

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gebete und Betrachtungen - Cod. Wonnenthal 16

Kloster Wonnenthal

Oberrhein, 1585-1615

Passionsgebete

[urn:nbn:de:bsz:31-127103](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-127103)

Dies sint funff hermanig
von den heiligen funff wun-
den ihesu crist die man nen-
net die funff mynerzachen
mit den vnser lieber here
ihesus cristus sinen hiemelre-
vatter fur vnser sundfle-
hen ist als Innocentius der
heilige babst spricht Das
ein ighlicher mensch so izur
syn seile von sinem lyb wil
schaiden vnsern heren ihu
cristum vriet sehen in der
formen also er hing an dem
heiligen cruz **V**nd die gutty
menschen die hie syn würdyg

lyden geert hant ist er dwerch
die funff porten seiner hei-
ligen funff wunden zu
dem ewigen leben geleiten
Und ein igliches pater no-
ster mit seiner ermanung
wirt mit sunderlicher clar-
heit lichten die zu drost
bist du dich mit ernst uben
an diesem gebett so wirt
die gne vil fruchtbarkeit
dar usz wachsen Zu dem
ersten merung dmer tugend
H Erze ihesu criste ein *pr m*
stein der vetterlichen
eren vnd ein spiegel one

moſen der gottlichen dorheit
 der vomb menſchlichen heil
 wolteſt fur eyner veltſuchty
 geachtet werden **W**lyn hertz
 ermannt dich waß bitterey
 ſchmergen din zart natur
 erlitten hatt von iglichem
 hämerſchlag ee dir din
 recht hant angenegelt
 ward **B**edenck here wie
 ſie dir dringent durch al
 les din verſorget geeder
 biß in din zartes bedrubtes
 hertz **I**ch ermane dich auch
 here wie din myrreißes
 blut ſo ryllich ſich vß gegoffen

haut uf allen dinen wee =
sthemerzenden wunden her
Jhesu criste irg druck my
sele in den myne wall dine
rosenfarwey geblytes westh
sie here. mach sie lutter vnd
behut sie furbaß vor allen
mosen der sunden vnd vmb =
falsch sie mit dinen ufz ge =
rechten gedenten armen
so krefftlichen das sie von
dir niemet moge gesheden
Amen **Das ander pater n**

H Erze Jhesu criste ein brün
vnd ein vrsprung al =
ler erbarmid der von eigene

adēl dīner natūrlīchen ex =
 bernd bewegt wurd menst, =
 līch heil zu suchen **M**yn
 hertz erwart die des ie =
 mer lūcken zertōnens als dīn
 līchtē arme mit einē
 stränge zangēn wart so
 grymlich das dīn zarte brust
 dem vnd arffelgleich uf
 wen rechten staten bewegt
 mūnsten werden vnd alle
 dīn rippe also sere spantent
 das man sie vnder scheide =
 līchen wol gezalēt hett **Be** =
 denck hēre wie manīchen
 ellenden shtrecken dīn zar =
 tes hertz nam wie manīgen

dieffen erhalten süßzen din
füße teile ließe wie dich du
din durchwüntes haupt
in den schawffen wunden hier
vnd here wente bis die die
zart hant auch durchnegelt
wart. **H**ere ihesu wiste ich
druck myn sele mit aller
ir begird in die myrische
wund zucke alle zu herze
myn gedentz durch din
verwundetes geeder durch
din blutigen wunden in din
zartes hertz heilige sie alle
zitt dar inne mach sie luter
vmbfahre sie mit dine ufge

denken arme so krefftlos
 das sie von dir niemmer mog
 gestheide *Amc Das dritt in pr m*

H Erzehefu ryste ein
 getruwer hert der
 von natuelichem gunst den
 du hast zu dimer gestopffte
 menschlucher natur bewegt
 vord vns armen irregende
 stofflin in diesen lamental
 zu suchen vnd vns den wey
 zu den vatter zu koman in
 aller vollomenheit vor
 zu tragen vnd zu lerende
 Min hertz armant dich des
 durchdringenden schmerzen

dar du durch din innerstes
marck und geben mit eine
iglichen sundelichen schloß
von jedem harnes schlage
off bis in din durchlugetes
lutteres hertz drang **Ge-**
denck here wie bitter we
die gestalt in aller dimer
smertzeit bis die din rech-
ter fuß durchgraben ward
Gedenck wie die das rose
farbe blutt von uberigen
gedreng und noten die
zu den nageh vnder an
dem fuß us drange **her**
Jhesu criste ich druck myn

sele mit iren krefftē vnd al =
 lex ir leblichkeit in die gnad =
 ruche wūnd vnd begere
 von herzen das du das
 fruchtbar bild dines heilige
 wandels vnd lydens mit
 dines almēchtigen krafft
 in ir usz wurckest. **W**esthe
 sie here mach sie luter vnd
 behüt sie für basz vor allen
 moßen der sunden. **V**ersant
 sie dieß In din gesegente
 wūnd das sie von dir niemē
 moge gestheid. **Das vierd p̄ vn**
Oherre ihesu reyste hoe
 rucheit ewige wißheit

die do ewiglich in dem
herzen gottes dein ewigen
vatters blugest vnd geboren
wirst vmb das heile
menschliches geschlechtes
so arm vnd durfftig bist
worden das du nit hettest
in diner jemerlichen ster=
benden noth do du getron=
test durch marteltes haupt
hien neigtest dan off din
zerspante gemartelte brust
Wir herrg ermant dich des
zerdenens vnd zerziehens
als du din heiligen fuß mit
einem strang vnder sich

gezeugen worden so stercklich
 Das dir die hufftbein vnd
 Din kinnwe gleiche uff irer
 versten steten worden ge =
 zogen vnd alle din innern
 schloß worden dir entfloß =
 en also das alles din hei =
 liges blut sturmlich uff al =
 len dinen uff gedonen
 wunden floß. **B**edencke
 herre wie we dir gestearck
 in aller diner durchlyden =
 den naturen in dinem durch =
 suchtem marck **vnd** ge =
 letzeten bein vnd verfer =
 ten odern biß das dir din

linckter fuß auch durch
graben wart vnd durch =
negelt mit den stumpffen
nagel **H**ere ihesu **r**iste
ich druck myn sele mit alle
wen **k**refftigen gebrechten in
die begirliche wind wepft
sie von allen mosen der sünd
vnd mit allen tugenden
vereynige sie die so krefftig =
lichey das sie von dir me
mer moge gestheiden

Here ihesu **r**iste ein
begirlicher anstau =
wender lust in diner heu
guthheit aller wolzierthen

geist dines ewigen ruchs
 Dich geneigt hast uf grünt =
 lieber lieb zu uns armen
 menschen in dimer lydende
 menscheit von dir auß
 schaweten **h**in herze
 ermant dich der getruwe
 lieb die dich uf dem herze
 gottes dines ewigen vatters
 vnder das hertz der jücht =
 frauwen gezogen hatt :
 vß dem hertzen der jücht =
 frauwen in dieß jamertal
 zu lydende alle dñ heilge
 martel vß dießon jamertal

an das heilige crütz an dem
du vns den weg dimer grüt =
lügen lieb entpöffen hast
Din gnodriches herz voll
aller gnoden vnd erbarnd
Herr ihesu criste ich drucke
myn herz vnd sele in den
selben offgesthlossen woockg
dimer hitzigen lieb **E**ntzund
her myn sele herz vnd ge:
mütt mit dem fuer des hei:
ligen geistes dimer hitzige
lieb **D**in gottliches herze
mit siner flämendes, myne
vex seuff myn kaltes erlostens
herz so dieff in sich das ich

mit wissen sy dan dich Ihm
crstum den gekruzigten
Ich grueß dich myrlichen hertz
 Ihesu reiste in dem jmersten
 der gottheit in dem mittel
 der heiligen drinalteitt
 durch din barmhertzykeit
 bekere die sündere. die ge=
 verchten bestetge. die arme
 selen in dem segfuer erloß
 Das se dich mogen sthanwe
 in diner haer gottheit amē
Oie heilspamen arunden
 myns aller süßesten lieb=
 habere Ihesu cristi sint ge=
 grufet **S**icut gegrußet **S**icut

gegrüßet In der almechti =
keit gottes des vatters der
uch uns hatt gegeben zu
einer zuflucht vnd irge =
nyhe in der wvffheit des
suns der uch durch vnser
sunder st. merzen vnd we
erlitten hatt In der gutti =
keit des heiligen geistes der
do so gnedlichen vnser
selen heil durch uch ge =
wirckt hatt **E**re sy dem
vatter vnd dem sun vnd
dem heiligen geist **Ein gebett**
In Jesu criste des le =
benden gottes sun ent =

pfoe dieß gebett In die uber =
 Dreffende myne in der du
 geluten hast alle die wim =
 den dms heiligen ~~ly~~ vnd
 erbarm dich uber ~~die~~ arme
 sundern vnd uber alle my
 gesipten frund vnd uber
 alle sunder vnd uber alle
 glaubigen sie syent lebendig
 odder dott **Ame in Gebett**
O menszeit **O** bloß **O** mar =
 tel groß **O** wunden dieß
O blutes rafft **O** tudes bit =
 kheit gib vns die ewige
 seligkeit **Amen**